

Ausbildungskonzept

Basler Trommelakademie

Urs Gehrig
Rolf Schleich
Philipp Wingeier
Marc B. Sprunger
Philipp Meyer

15.01.2018

Inhaltsverzeichnis

Präambel	2
Ausbildung im Grundkurs.....	3
Ausbildung in der Unterstufe	4
Ausbildung in der Mittelstufe	5
Ausbildung in der Oberstufe	6

Dieses Dokument regelt die Struktur der angebotenen Kurse, die Voraussetzung für die Kursteilnahme und den Ein- sowie Übertritt, die Lernziele und die Grundsätze für den Lerninhalt.

Präambel

Unter dem Vorzeichen	Die Trommelakademie verpflichtet sich der Basler Fasnacht und dem Basler Trommeln. Die Ausbildung wird auf hohem musikalischen Niveau durchgeführt. Eine Cliquenzugehörigkeit wird vorausgesetzt. Für neueintretende Schülerinnen und Schüler soll ein Eintritt auch ohne Cliquenzugehörigkeit ermöglicht werden, wobei sie aber zur Suche einer Clique unter Zuhilfenahme der Liste des Fasnachts-Comités angehalten sind. Die Schülerinnen und Schüler entscheiden selbstständig über die Cliquenzugehörigkeit ohne Einflussnahme seitens der Basler Trommelakademie.
Ausbildungsinhalte	Das Ausbildungskonzept regelt die Unterrichtsziele und -inhalte, die benötigten Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler sowie die fachliche Struktur der Kurse. Mit allgemeinen Zielsetzungen werden die Stossrichtungen vorgegeben. Der jeweilige Leiter wird innerhalb dieser Leitplanken die entsprechende Kursplanung durchführen.
Eintritt	Die fachlichen Eintrittskriterien in die Basler Trommelakademie sind in den jeweiligen Voraussetzungen für die Kurse definiert. Für den Eintritt wird eine Probezeit von max. einem Monat definiert, welche als Grundlage für den definitiven Eintritt dient. Der Entscheid wird in Absprache mit allen betroffenen Parteien transparent kommuniziert.
Übertrittskriterien	<p>Für gewisse Kurse werden Mindestalter aufgeführt, welche i.d.R. eingehalten werden sollen. Grundsätzlich sind jedoch die fachlichen Übertrittskriterien miteinzubeziehen und werden in der Entscheidung für einen Übertritt als prioritär angesehen. Die informellen Standortbestimmungen dienen dabei als Grundlage für die Evaluierung des Ausbildungsfortschritts in Bezug auf die Übertrittskriterien.</p> <p>Ist ein Übertritt gegeben, so wird dieser durch das betroffene Leitergremium entschieden. Dabei wird eine Probezeit von max. einem Monat definiert und dem Schüler kommuniziert. Am Ende dieser Probezeit wird in Rücksprache mit allen Betroffenen eine definitive Einteilung für das vorliegende Schuljahr beschlossen.</p>
Austritt	Mit 20 Jahren endet das Ausbildungs- und Förderprogramm der Basler Trommelakademie, welches für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene gedacht ist. Bei Vollendung des 20. Lebensjahrs während des Schuljahres (Fasnachtsjahr), werden die Lektionen noch bis zum Schluss besucht. Weiterführende Möglichkeiten werden in Absprache mit der Basler Trommelakademie angeboten.

Ausbildung im Grundkurs	Ausbildungsdauer:	ca. 3 Jahre
--------------------------------	--------------------------	--------------------

- Voraussetzungen:**
- Mindestalter: ca. 6 - 8 Jahren
 - Körperliche / motorische Fähigkeiten

- Allgemeine Kursziele:**
- Freude am Trommeln praktizieren
 - Eigene Fähigkeiten entwickeln
 - Die Grundlagen des Trommelns lernen
 - Selbstbestimmtes Lernen zuhause

- Praktisches Trommeln:**
- Schlegel- und Körperhaltung
 - **Hauptgrundlagen:** Wirbel, Schlepp und Tupfen
 - **Basler Grundlagen:** Doublé, Bataflafla, Batafla, Mühleradstreich, Märmelstreich, 7er-Endstreich, umgekehrter 7er-Endstreich, Coup de Charge, 5er mit Nachschlag, 7er mit Nachschlag
 - **Rufe:** 5er-Ruf, 5er gebunden, 7er gebunden, 9er-Ruf, 9er gebunden
 - **Ordonanz Grundlagen:** 3er-Ruf
 - **Tagwachtstreiche:** 3er-Streich, 4er-Streich (einfacher Tagwachtstreich), doppelter Tagwachtstreich
 - **Besondere Grundlagen:** Paradiddle, doppelter Paradiddle
 - Erste einfache Märsche/Kompositionen (z.B. CH-Tagwacht, Ordonnanz-Märsche)
 - Aufbau und Pflege des Repertoires

- Notentheorie:**
- Lernen der Berger-Trommelschrift
 - Kennen von Noten- und Pausenwerten
 - Kennen und unterscheiden von musikalischen Grundbegriffen:
 - **Dynamik Zeichen:** Pianissimo, Piano, Mezzopiano, Mezzoforte, Forte, Fortissimo, Crescendo, Decrescendo
 - **Taktarten:** 6/8- und 2/4-Takt
 - **Notensystem:** Taktstrich, Notenlinie, Wiederholungszeichen

- Lektionen:**
- 1 Lektion à 45 - 60 Minuten pro Woche
 - ca. 35 Wochen (Ostern bis Fasnacht)

- Lehrmittel:**
- Wirbel (offizielles Lehrbuch des Schweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbandes STPV)
 - Notenmaterial Leiter

- Veranstaltungen:**
- Fasnacht in Clique (inkl. Marschübungen)
 - Cliquenanlässe

- Übertritts Kriterien:**
- Jährliche Standortbestimmung
 - Eintrittstest Unterstufe (unterjährig möglich)
 - Cliquenzugehörigkeit

Ausbildung in der Unterstufe	Ausbildungsdauer: ca. 3 Jahre
-------------------------------------	--------------------------------------

Übertritt/Eintritt: • Eintrittstest Unterstufe bestanden

Allgemeine Kursziele:

- Freude am Trommeln praktizieren
- Eigene Fähigkeiten weiterentwickeln
- Verständnis fürs Trommeln in der Gruppe (Zusammenspiel) entwickeln

<p>Praktisches Trommeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung des Grundlagenrepertoires • Mehrere einfache Märsche und Komposition (z.B. Walliser, Dreier, Jubiläums-Retraite) • Stück mit zusätzlichem Instrumentarium (Perkussion) • Pflege des Repertoires (über alle und diesen Kurs) 	<p>Notentheorie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung: Dynamik Zeichen • Vertiefung: Taktarten und Noten-/Pausenwerte • Einführung: Blattlesen • Einführung: Noten schreiben
<p>Umgang mit dem Instrument:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Instrument richtig tragen • Erste Pflege des Instruments • Gehen mit dem Instrument 	<p>Leiterwesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurze Warmup-Sequenzen anleiten

Lektionen: 2 Lektion à ca. 50 Minuten enthalten:

- Ein zweckmässiges Warmup
- Hauptstunde mit Kalender bedingt:
 - Auftrittsvorbereitung
 - Repertoire-Einheiten
 - Wettspielvorbereitung
 - Erweiterte Ausbildung (gem. Ziele)
- ca. 25 Wochen (März/April bis Dezember)

Lehrmittel:

- Wirbel (offizielles Lehrbuch STPV)
- Repertoire- und Jahres-Heft
- Notentheoriematerial
- Material Leiter

Veranstaltungen:

<ul style="list-style-type: none"> • Swiss Junior Drum Show • Auftritte mit der Knaben- und Mädchenmusik Basel 1841 • Verbandswettspiele (mit Clique oder mit BTA) 	<ul style="list-style-type: none"> • Offizielles Preistrommeln (mit Clique) • Vorfasnachtsveranstaltungen • Gesellschaftliche Anlässe • Leiterkurse ZTPV
---	--

Übertritts Kriterien

- Jährliche Standortbestimmung
- Eintrittstest Mittelstufe (unterjährig möglich)

Ausbildung in der Mittelstufe	Ausbildungsdauer: ca. 3 Jahre
--------------------------------------	--------------------------------------

Übertritt/Eintritt: • Eintrittstest Mittelstufe bestanden

Allgemeine Kursziele:

- Freude am Trommeln praktizieren
- Eigene Fähigkeiten weiterentwickeln
- Verständnis fürs Trommeln in der Gruppe (Zusammenspiel) weiterentwickeln
- Erste Auftrittserfahrungen sammeln

<p>Praktisches Trommeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Perfektionieren schwierige Grundlagen (z.B. doppelter Tagwachtstreich, Doublés) • Mehrere mittelschwere Märsche und Komposition (z.B. Grien Hund, Pumperniggel, Giubileo, Gremlins) • Stück mit zusätzlichem Instrumentarium (Perkussion) • Einfache Showstücke (z.B. Jack Daniels) • Einfache mehrstimmige Stücke (z.B. Teamwork) • Pflege des Repertoires (über alle und diesen Kurs) 	<p>Notentheorie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wichtige aussergewöhnliche Teilungen • Zusammengesetzte Taktarten • Einführung gestrichene Noten • Vertieftes Blattlesen • Fähigkeit ein Stück selbstständig zu erarbeiten
--	--

<p>Umgang mit dem Instrument:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trommel stimmen können • Unterschied der Saiten kennen 	<p>Leiterwesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurze Übungssequenzen anleiten
--	---

Lektionen: 2 Lektion à ca. 50 Minuten enthalten:

- Ein zweckmässiges Warmup
- Hauptstunde mit Kalender bedingt:
 - Auftrittsvorbereitung
 - Repertoire-Einheiten
 - Wettspielvorbereitung
 - Erweiterte Ausbildung (gem. Ziele)
- ca. 25 Wochen (März/April bis Dezember)

Lehrmittel:

- Wirbel (offizielles Lehrbuch STPV)
- Repertoire- und Jahres-Heft
- Notentheoriematerial
- Material Leiter

Veranstaltungen:

<ul style="list-style-type: none"> • Swiss Junior Drum Show • Auftritte mit der Knaben- und Mädchenmusik Basel 1841 • Verbandswettspiele (mit Clique oder mit BTA) 	<ul style="list-style-type: none"> • Offizielles Preistrommeln (mit Clique) • Vorfasnachtsveranstaltungen • Gesellschaftliche Anlässe • Leiterkurse ZTPV
---	--

Übertritts Kriterien

- Jährliche Standortbestimmung
- Eintrittstest Oberstufe (unterjährig möglich)

Ausbildung in der Oberstufe	Ausbildungsdauer:	ca. 4 Jahre
------------------------------------	--------------------------	--------------------

Übertritt/Eintritt:

- Eintrittstest Oberstufe bestanden

Allgemeine Kursziele:

- Freude am Trommeln praktizieren
- Eigene Fähigkeiten weiterentwickeln
- Trommeln in der Gruppe (Zusammenspiel) perfektionieren
- Vielfalt der Trommelwelt erfahren: Ganzheitlicher Tambour werden
- Auftrittserfahrungen sammeln
- Erste Stücke/Phrasen schreiben

<p>Praktisches Trommeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Komposition der höheren Stufe (1.-2. Klasse) trommeln können • Baslermarsch der höheren Stufe (1.-2. Klasse) trommeln können • Stück mit zusätzlichem Instrumentarium (Perkussion) • Showstücke trommeln können und ein erweitertes Bewusstsein für Showelemente entwickeln • Verständnis für komplexe mehrstimmige Stücke entwickeln • Pflege des Repertoires (über alle und diesen Kurs) 	<p>Notentheorie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterte aussergewöhnliche Teilungen • Zusammengesetzte Taktarten • Erweiterte gestrichene Noten • Kleingeschriebene Noten <ul style="list-style-type: none"> ○ Wirbelkadenzen verstehen und anwenden ○ Interpretationen verstehen • Erweitertes Blattlesen • Elektronische Schreibhilfen kennenlernen • Fähigkeit ein Stück / eine Phrase zu komponieren • Kompositionsanalyse • Selbstständiges Erarbeiten eines Stückes
---	---

<p>Umgang mit dem Instrument:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trommel schränken können • Fell selbstständig ersetzen können 	<p>Leiterwesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erste eigene Warmups entwickeln und instruieren • Erste methodische Ansätze kennenlernen
---	--

Aufbau der Lektionen:

2 Lektion à ca. 50 Minuten enthalten:

- Ein zweckmässiges Warmup
- Hauptstunde mit Kalender bedingt:
 - Auftrittsvorbereitung
 - Repertoire-Einheiten
 - Wettspielvorbereitung
 - Erweiterte Ausbildung (gem. Ziele)
- ca. 25 Wochen (März/April bis Dezember)

Lehrmittel:

- Wirbel (offizielles Lehrbuch STPV)
- Repertoire- und Jahres-Heft
- Notentheoriematerial
- Material Leiter

<p>Veranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Swiss Junior Drum Show • Auftritte mit der Knaben- und Mädchenmusik Basel 1841 • Verbandswettspiele (mit Clique oder mit BTA) 	<ul style="list-style-type: none"> • Offizielles Preistrommeln (mit Clique) • Vorfasnachtsveranstaltungen • Gesellschaftliche Anlässe • Leiterkurse ZTPV
--	--